

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

166 (20.6.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 166. Zweites Blatt.

Donnerstag den 20. Juni

1889.

Konkursverfahren.

Civ.-Nr. 18950. Ueber den Nachlaß des Landwirts Wilhelm Hauer von Blankenloch wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hiersebst, nachdem sich die Ueberschuldung herausgestellt hat, heute am 18. Juni 1889, Nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Großh. Herr Notar Mathos hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 10. Juli 1889 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 18. Juli 1889, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hiersebst — Akademiestraße Nr. 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 13 — Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. Juli 1889 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 18. Juni 1889.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

Vortrag über Enthaltensamkeitssache

Artikel 19 a. Donnerstag den 20. Juni, Abends 8 1/4 Uhr, von den Predigern C. Schell-Cassel und J. Walz-Strasbourg.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe.

Von Freitag den 21. d. Mts. an besorgen wir wieder wie früher die Spar- und Pfandgeschäfte im Zimmer Nr. 72 des Rathhauses (2. Stock) und die Pfandergeschäfte im Zimmer Nr. 42 desselben (besonderer Aufgang im Rathaushof).

Die Kassenstunden für beide Geschäftszweige sind:

Vormittags 8—12 Uhr und

Nachmittags 2—4 „

Karlsruhe, den 19. Juni 1889.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Waisenhaus.

Der Vereinsdiener Philipp Krauß hier ist mit dem Einzug der freiwilligen Beiträge für das Jahr 1888—1889 beauftragt, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss bringen.

Karlsruhe, den 19. Juni 1889.

Der Verwaltungsrat.

Bersteigerung.

21. Am Donnerstag den 27. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, läßt das Babilische Train-Bataillon Nr. 14 sowie das Train-Depot 14. Armeecorps hier, in der alten Reitbahn zu Gottesau eine Partie austrangirte Geschirre u. Stall Sachen sowie verschiedene Inventariensachen versteigern.

Karlsruhe, den 19. Juni 1889.

Kommando Bad. Train-Bataillons Nr. 14.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag den 21. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokal, Fähringerstraße 44 hier, gegen Baarzahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar: 400 Meter Flanell, 1 goldene Uhr, 1 Uhrenschlüssel, 1 Kommode, 1 Tisch und 4 Rohrstühle.

Karlsruhe, den 18. Juni 1889.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Samstag den 22. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

werde ich im früheren Gemeindehaus zu Wahlburg gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar: 1 gut aufgerichtetes Bett, 3 Uhrenschlüssel, 1 Kommode, 1 Amerikanerstuhl, 1 Wandkassenuhr (antik) und 1 feines Porzellan-service.

Karlsruhe, den 19. Juni 1889.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Samstag den 22. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

werde ich im früheren Gemeindehaus zu Wahl-

burg gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 zweithürigen Schrank und 1 Wanduhr.

Karlsruhe, den 19. Juni 1889.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 7 im Neubau sind einige Wohnungen von 3 Zimmern mit Küche, Mansarde und Keller, der Neuzeit entsprechend, sowie im Hinterhaus 2 Wohnungen mit 3 oder 4 großen Zimmern nebst Küche auf 23. Oktober zu vermieten.

* 21. Adlerstraße 24 sind 2 große Zimmer nebst Küche und Zugehör per 23. Juli zu vermieten.

* Akademiestraße 29 ist die Mansardenwohnung im Querbau von 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller, sowie im Vorderhaus ein Mansardenzimmer an ruhige Miether sogleich oder auf später zu vermieten.

* Augartenstraße 36 ist im Seitenbau (Neubau) eine schöne Wohnung von einem großen Zimmer und einer großen Küche nebst Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Douglasstraße 14, in ruhigem Hause, ist auf Oktober die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* 21. Schlossplatz 5 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* 31. Stephanienstraße 23 ist der 3. Stock von 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller etc., mit Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 31. Stephanienstraße 67 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 21. Wilhelmstraße 35 sind 2 schöne Wohnungen, die eine von 4 Zimmern und die andere von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* 31. Eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda und Glasabschluß, 2 Mansarden, 2 Kellern, ist sogleich oder auf später um den Preis von 900 M. zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 40 im Laden.

Eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, Glasabschluß, und auf die Straße gehend, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ertheilt der Hauseigentümer im Seitenbau, parterre.

W. Neck, Brunnenmeister,
Bahnhofstraße 48.

Auf 23. Juli ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche und sämtlichem Zugehör, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 23, parterre.

* 21. Rüppurrerstraße 9 ist im 3. Stock rechts eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Herrenstraße 32, katholischer Kirchenhof, sind bis 23. Juli 2 Zimmern, Küche, Alkov und Zugehör zu vermieten.

Zwei Zimmer und Küche sind auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7.

22. Kriegstraße 36,

beim Hauptbahnhof, ist der 2. Stock von 6 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Hinterhaus daselbst.

Westendstraße 31

ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc. sogleich oder später zu vermieten. Näheres Sophienstraße 51 im Bureau. * 31.

Läden zu vermieten.

* In dem Neubau Adlerstraße 7, nächst der Kaiserstraße, sind 2 schöne Läden mit oder ohne Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 23. Oktober werden in einem ruhigen Hause im 1. oder 2. Stock 2 Zimmer und Küche von zwei stillen, älteren Personen zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre A. G. 56 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 31. Eine Parterrewohnung von 3—4 Zimmern mit kleiner, jedoch heller Verfkätte wird zwischen der Karl-Friedrich- und Leopoldstraße auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an die **Süddeutsche Annoncenexpedition,** Girschstraße 42, erbeten.

* Eine Wohnung von 5—6 Zimmern mit Zugehör wird auf 23. Juli im westlichen Stadtteil für eine Familie von erwachsenen Personen zu

miethen gesucht. Adressen bittet man Amalienstraße 56, parterre im Vorderhaus abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, ist mit guter Pension zu vermieten: Kaiserstraße 121.

— Marienstraße 16 ist im 2. Stock außerhalb des Glasab schlusses ein schönes, möbliertes, preiswürdiges Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Wilhelmstraße 34, drei Treppen hoch, ist ein kleines, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli billig zu vermieten.

* Luisenstraße 68, eine Treppe hoch, Ecke der Ruppurrerstraße, sind 2 schöne, möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich oder auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

* Erbprinzenstraße 32 (Ludwigplatz), eine Treppe hoch, ist ein freundliches, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 15. Juli zu vermieten. Näheres im Cigarrengeschäft.

* Marienstraße 39 sind im 2. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, und ein einfach möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang für sogleich zu vermieten.

* Sogleich ist ein einfach möbliertes Zimmer und eine Schlafstube zu vermieten: große Spitalstraße 5, parterre.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 44 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. Juli an einen solbten Herrn zu vermieten. Näheres Schwanenstraße 32, nächst der Kronenstraße, im 3. Stock.

* Schützenstraße 90, parterre, ist ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herrn billig zu vermieten.

* Zähringerstraße 77, neben der Kaiserl. Reichspost, ist im 3. Stock ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 30, Eingang unter dem Glasdach, sind zwei Treppen hoch hübsch möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten; auch können dieselben auf kürzere Zeit abgegeben werden.

Zimmer, gut möbliert, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf später an einen oder zwei Herren zu vermieten: Ritterstraße 34 im 2. Stock. 2.1.

Ein unmöbliertes Zimmer

in der Mitte der Stadt wird von einem anständigen Frauenzimmer in Balde in anständigem Hause gesucht. Gef. Offerten bittet man Bürgerstraße 5 im Hinterhaus, parterre, abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei gut möblierte Zimmer werden im westlichen Stadtteil von einem einzelnstehenden Herrn auf sofort oder auf 1. Juli zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe sind unter Chiffre A. 4 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwischen Herren- und Hirschstraße werden 2-3 Räume für eine Generalagentur gesucht. Offerten sind unter Z. 5 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, wird auf Johann gesucht: Akademiestraße 44.

Ein fleißiges junges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet Stelle. Näheres bei Frau **Rast**, Walbstraße 21 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht: Lammstraße 12 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, findet auf Johann Stelle: Adlersstraße 17 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und häusliche Arbeit versehen kann, wird auf Johann gesucht: Rheinstraße 15 in **Wahlburg**.

* Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Akademiestraße 23 im Laden.

* Ein junges Mädchen, welches gut nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet als zweites Mädchen auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 84, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches selbstständig der bessern Küche vorstehen kann, wird sogleich oder auf's Ziel gegen hohen Lohn gesucht, desgleichen eine gewandte Kellnerin nach auswärts durch Frau **Weinspach**, Walbstraße 56.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die Hausarbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Werberplatz 47 im Laden.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Johann Stelle: Kaiserstraße 22.

Ein solches Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, findet auf's Ziel dauernd gute Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

U. S. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen und Mädchen, welche kochen können, Zimmermädchen, Büffetdamen, Kellnerinnen u. c. finden sofort und auf Johann Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 23.

Dienst-Gesuche.

2.1. Ein Mädchen, welches in allen Hausarbeiten gründlich erfahren ist, sucht auf 1. oder 15. Juli eine Stelle als Haushälterin, perfekte Köchin oder Labnerin. Näheres Blumenstraße 25 im 2. Stock.

Eine gefehrte Person, welche der bessern Küche selbstständig vorstehen kann, und ein jüngeres, erfahrenes Kindermädchen, beide bestens empfohlen, suchen auf Johann Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches der bessern Küche vorstehen kann und auch Hausarbeit mitbesorgt, ebenso ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, beide mit Zeugnissen versehen, suchen Stellen durch Frau **Kast**, Walbstraße 21 im 2. Stock.

Tüchtige Dienstmädchen und Köchinnen suchen sofort und auf Johann Stellen. Näheres Erbprinzenstraße 23, parterre.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches alle Handarbeiten verrichten kann und die Luisehschule besucht, sucht auf's Ziel Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Näheres Werberstraße 72 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht passende Stelle. Näheres Schützenstraße 76, parterre.

Kapitalien.

5.1. Kapitalien auf 1. Hypothek in jeder Lage am hiesigen Plage werden bis zu 60% des Schätzungswertes sowie auch auf 2. Hypothek zu billigem Zinsfuß abgegeben. Näheres durch **J. Schabinger**, verl. Leopoldstraße (Rheinbahnstraße 38 im 2. Stock).

Kapitalien auszuleihen.

60 000, 40 000 und 30 000 Mark sind sofort auf 1. Hypothek zu 4 und 4 1/2% auszuleihen, ebenfalls 10 000 Mark auf 2. Hypothek. Näheres durch **K. Welnsbach**, Walbstraße 85.



Hypothekengelder

in jeder Höhe vermittelt zu 4% per sofort und später unter Zusicherung prompter Bedienung **Th. Kiefer**, Blumenstraße 4, parterre.

Kapital-Gesuch.

Ein Geschäftsmann sucht wegen Geschäftsvergrößerung 400 bis 500 M gegen genügende Sicherheit und jährliche Abzahlung zu leihen. Offerten unter Chiffre K. 100 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Möbeltapezier

findet sofort Beschäftigung bei **Ludw. Häftele**, Tapezier, Akademiestraße 44.

Seizer,

ein tüchtiger, für eine liegende Lokomobile wird gesucht.

Hausler S. Schallmüller, Werberstraße 1.

*3.1. **Herrschafsköchinnen u. Zimmermädchen,** Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, sowie Haus- und Kindermädchen finden hier und auswärts gute Stellen durch Frau **Rast**, Walbstraße 21.

Pflegerin-Gesuch.

* Zu einer alten Dame auf dem Lande wird eine kräftige Pflegerin, welche auch einfach kochen kann, gesucht. Näheres Bismarckstraße 79, 2. Stock.

Näherin-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches sehr gut nähen kann, findet sogleich Beschäftigung: Kaiserstraße 95 im 3. Stock.

Stellen finden:

3 Kellner,
2 jüngere Köche,
4 Kellnerinnen,
1 Büffetdame,
5 jüngere Hausburschen,
2 Zimmermädchen,
2 Restaurationsköchinnen,
3 Privatköchinnen,
6 Mädchen für Hausarbeit,
4 Küchenmädchen
durch das Bureau „International“ von **N. Brätsch**, Herrenstraße 9.

Stellen finden:

Mehrere Kellnerinnen,
2 Köche, 1 Aide, 3 Hausburschen,
1 Kammerjungfer und 2 Köchinnen durch



Th. Kiefer,

Haupt Centralbureau, Blumenstraße 4.

Einige tüchtige, fleißige Mädchen finden sofort Beschäftigung bei **Schwarz & Nabholtz**, Kaiserstraße 136.

Ein tüchtiges Hausmädchen wird auf Johann gesucht. Näheres Adlersstr. 48.

Tüchtiges, weibliches Dienstpersonal findet auf Johann sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Lehrling-Gesuch.

Ein tüchtiger junger Bursche, welcher das Maler- und Lüncher-Geschäft erlernen will, kann sofort eintreten. Näheres bei der **Süddeutschen Annoncen-Expedition Karlsruhe**, Hirschstraße 42.

Lehrling-Gesuch.

* Für ein hiesiges Versicherungsgeschäft wird per bald ein Lehrling gesucht. Offerten sind unter N. 7 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Hausbursche

kann sofort eintreten: Kaiserstraße 199.

Ein stadtkundiger Hausbursche wird gesucht. Näheres Walbstraße 33.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein solbter, junger Hausbursche kann sofort eintreten: Erbprinzenstraße 30.

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein aus guter Familie, welches zwei Jahre in einem feinen Bekleidungs- und Ausstattungs-geschäft gelernt hat und gutes Zeugnis besitzt, wünscht per sofort oder später in ein ähnliches Geschäft einzutreten. Offerten unter S. E. 110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bertretungen.

2.1. Ein Kaufmann wünscht Bertretungen mit Reisen zu übernehmen. Gest. Offerten unter Chiffre A. Z. 5 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Küchen-Chef sucht per sofort Stelle durch **Th. Kiefer**, Haupt-Centralbureau, Blumenstraße 4.

Ein Herrschafsdienner, bewandert im Serviren und in jeder häuslichen Arbeit, sucht auf 1. Juli Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein bewandeter **Hotel-Hausbursche** sucht zum sofortigen Eintritt Stelle. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

Weißstickereien.

* Namen, Buchstaben, Monogramme, Festons u. werden prompt und schön angefertigt; auch wird sämmtliches Werkzeug mit acht chemischer Tinte billig geliefert.

Frau **Emma Ruck**, Ruppurrerstraße 9, Vorderhaus, parterre rechts, Eingang nach hinten.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und sehr billig abgenäht bei Frau **Kühner**, Bähringerstraße 61 im 3. Stock, nächst dem Marktplatz.

Zur gefl. Beachtung.

Leopoldstraße 3 werden Herren- und Damenstiefel gut und billig geflickt, geflickt und reparirt. Auch werden getragene Schuhe und Stiefel an Zahlung angenommen.

Strickzeug,

ein blauwollenes, verlor am Dienstag ein Kindermädchen in der Beiertheimer Allee auf einer Bank. Gegen Belohnung abzugeben: Waldstraße 30 im Spejereiladen.

Eine hübsche graue Raqe

mit weißer Brust und Vorderbeinen hat sich verkauft. Besonderes Kennzeichen: kleiner, weißer Fleck auf der rechten Seite des Rückens. Gegen Belohnung abzugeben Sophienstraße 3.

Aufforderung.

Derjenige, welcher am Sonntag Nacht in der Restauration zum „Trompeter von Säckingen“ aus Versehen einen schwarzelbenedenen Regenschirm statt einem alten Sonnenschirm mitgenommen hat, möge denselben dort wieder austauschen, indem er hiermit vor gerichtlichem Vorgehen gewarnt wird.

Hausverkauf.

In schönster Lage der Westendstraße ist ein dreistöckiges Haus mit Vor- und Hintergarten dem Verkaufer ausgesetzt. Offerten beliebe man unter Chiffre K. K. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Häuser zu verkaufen.

Ein vierstöckiges Haus in der Kaiserstraße mit 2 Läden, Hof, Hof und je 7 Zimmer und Küche im Stock ist wegen Wegzug zu verkaufen;

ein Haus in der Altstadt mit Läden und 2 Werkstätten sowie je 5 Zimmer im Stock ist wegen Geschäftsveränderung zu verkaufen;

ein Haus in der Durlacherstraße zum Abbruch, 16 m Front und 40 m Tiefe, ist billig zu verkaufen;

mehrere kleine und größere Häuser hat im Auftrag zu verkaufen

Ad. Monninger,
8.1. Herrenstraße 7.

Häuser, Villen, Wirtschaften, Landgüter und Bauplätze

hat aus Auftrag zu verkaufen.
W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Bauplatz,

an der neuen Kreuzstraße gelegen, zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. D. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Billig zu verkaufen:

2 Bettstellen mit Kissen und Polstern, 2 Küchenschränke, mehrere Kommoden, 1 Fauteuil, 1 Nachstuhl, mehrere Tische, 1 spanische Wand: Waldhornstraße 36.

Zu verkaufen:

3 Stück kleine Weinfässer, eine Partie Bier-, Bordeaux- und Rheinweinflaschen, sowie eine Partie Packstiefel. Näheres Herrenstraße 7 im 2. Stock des Hinterhauses.

Laden-Einrichtung zu verkaufen.

3.3. Wegen Aufgabe der diesigen Filiale der Schokoladen-Fabrik „Babenia“ in Freiburg ist deren äußerst elegante und fast noch neue **Laden-Einrichtung** billig zu verkaufen. Liebhaber wollen sich gefl. wenden an

Josef Schnetz, Adlerstraße 4.

6.1. **Zu verkaufen:** ein schönes, modernes Büffet, in Eichen gewichtet, nebst 6 dazu passenden Rohrstühlen sind billig abzugeben im Gasthaus zum Erbprinzen in **Bulach**.

* Hirschstraße 18 im 3. Stock sind 1 oder 2 **Bettstellen** mit **Kopf** und **Matrassen** billig zu verkaufen.

3.2. Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist **Wegzug halber** billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 22 im 3. Stock.

Ein mittelgroßer **Wirtschaftsberd** mit 3 Böchern und ein kleiner **Familienberd** sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 225.

* Zwei große, zinkene **Badewannen**, 2 kleine **Badewannen**, verschiedene **Öldlampen**, 2 **Schattländer**, **Abwasch- u. Fußbadewannen**, verschiedene **Email- u. Blechgeschirr**, 4 **Waschbäfen** sind zu billigem Preis zu verkaufen: **Mademiestraße 30** im Hinterhaus.

Zu verkaufen:

Ein vollständiges **Bett mit Kopfbaarmatratze**, ein **Kanapee** mit Lederüberzug. Zu erfragen **Waldstraße 29**, Seitenbau, ebener Erde. 2.2.

Ein gutes Cello

mit **Kasten** sowie ein feiner **Bogen** sind preiswürdig zu verkaufen: **Amalienstraße 55**.

Drehbank,

eine leichtgehende, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes**. 2.1.

Beste Bezahlung

für getragene **Winterüberzieher**, **Herren- u. Frauenkleider**, **Mäntel**, **Uniformen**, **Stiefel**, **altes Gold**, **Silberarbeiten**, **Silbererben** und **Waffen**.

D. Sttlinger, Durlacherstraße 34.

Gesucht

wird ein **Primaner**, der einen **Untersecundaner** unterrichten könnte. Offerten mit **Preisangabe** sind im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

Des **Fronleichnamstages** wegen bleibt mein **Geschäft** am **Donnerstag** den **20. d. Mts.** geschlossen.

Emil Bürkel,
Adlerstraße 17.

Johannis-Brunnen,

natürlich kohlenfaures

Mineralwasser.

Preisgekrönt: **Amsterdam, Köln, Antwerpen.**

Tafelwasser ersten Ranges.

General-Depot in **Karlsruhe** bei

Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5. 2.1.

Preise:

1/4 **Krug 30 Pf.**, 1/2 **Krug 20 Pf.**,
1/2 **Liter-Flasche 25 Pfg.**

Die leeren Gefäße werden die 1/4 **Krüge** zu 4 Pf., die 1/2 **Krüge** zu 2 Pf., die **Flaschen** zu 3 Pfg. zurückgenommen.

Wiederverkäufer und **Wirthe** erhalten **Rabatt**.

Frische **Sendung**

Blaufelchen

— zu billigstem Tagespreis —
empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Münchener Export-Bier,
Zacherlbräu,
per **Flasche 30 Pfg.**

empfehlen

Friedrich Maisch Sohn,
Lammstraße 5. 2.1.



Täglich frische
Blaufelchen p. Stück 90 Pf. bis M. 1.—,
Schellfische per **Pfund 40 Pf.**,
Seezungen per **Pfund M. 1.50**,
Salm per **Pfund M. 2.80**
empfehlen **L. Sturm,**
gegenüber der **Anfangerkassette.**

18 Douglasstrasse 18,
Ecke der **Kaiserstraße,**
empfehlen

Ananas,
Walderdbeeren,
Sauerkirschen,
Süßkirschen,
Maltakartoffeln, 2.1.
Bohnen,
Sauermilch,
Johannisbeeren

M. Kistner'sche Fruchthandlung.

Für Hausierer

empfehle sämtliche Artikel, als:
schwed. u. bengalische Zündhölzer,
Wachs-Zündhölzer, Toiletteseifen,
Notizbücher, Wicse etc. 2.2.
zu den billigsten Fabrikpreisen.

H. Zentner, W. Doll's Nachfolger,
Spitalstraße 25, Ecke der Kronenstraße.

Fußboden-Glanzlack,

bekanntes, vorzügliches eigenes Fabrikat,
Parquetwische, Stahlspäne,
Wachs, Terpentinöl, Schellack,
Spiritus etc.

empfehlen **Drogerie Carl Roth,**
Großh. Hoflieferant.

Much ein

oder „**Keine Fliegen** mehr“

in **Zimmern, Küche** und **Stall**. Bestes, gefahrloses Mittel. Es tödtet die lästigen Insekten sofort und bewahrt so **Menschen** und **Vieh** vor der häufigen Uebertragung von Krankheiten. Gleich schnell tödtet es **Schwaben, Motten,**

Russen, Wanzen etc.

Zu haben in **Päckchen à 10, 25** und **50 Pfg.** bei **Ernst Schnelder Nachfolger,** **Karlsruhe, Amalienstraße 29.**

Lustre-Röcke,
Lustre-Westen,
Piqué-Westen,

empfehlen 3.3.

E. Dahlemann,
W. Finckh's Nachf.,
Ecke der **Kaiser- u. Herrenstr. 19.**

Fahnen!

zum Empfang **Dr. Majestät des Kaisers!**

Bonner Fahnenfabrik.

Alleinige Vertretung bei

Carl Bregenzer, Gr. Hoflieferant.

NB. Aufträge mögen recht frühzeitig aufgegeben werden, damit deren rechtzeitige Effectuirung gesichert ist.

8 Goldene Medaillen. 3 Ehrendiplome.

London *W. Benger Söhne* Antwerpen
 Paris *W. Benger Söhne* Brüssel
 Madrid *W. Benger Söhne* Barcelona
 etc. *W. Benger Söhne* etc.

Benger's
 allein echte
Normal-Unterkleider
 sind
 Grösster Schutz
 gegen Hitze und Kälte, wie von Autori-
 täten der Gesundheitspflege anerkannt.
 Man verlange Benger's Fabrikat
 und beachte:
 Ueberschrift: **W. Benger Söhne.**
 Unterschrift: **Prof. Dr. G. Jaeger.**
 Gold. Medaille Hygien. Weltausstellung London.
Ermässigte Preise.
 Fabrik-Niederlage bei:
Weiss & Kölsch,
 5.1. Friedrichsplatz.

Fertige
Tricot-Jaquettes
 3.3. und
Beinkleider
 empfiehlt zu billigen Preisen
E. Dahlemann,
 W. Finckh's Nachf.,
 Ecke der Kaiser- u. Herrenstr. 19.

Beste in Seide und Plüsch,
 neue Dessins, theilweise zu Kleidern
 und Blousen reichend, sind zu haben bei
Ch. Grieshaber,
 3.2. Corset-Geschäft, Waldstraße 11.

Brüsseler Corsets
 aus der
Manufacture Royale P. D.
 Motto: *Bien faire et laisser dire.*
 8.6. Niederlage bei
R. Halle, Kaiserstr. 96.

Verbandstoffe, Gummiartikel,
chirurgische Artikel.
Sanitätsbazar zum rothen Kreuz,
 Kaiserstraße 243.

Handschuhe
 in Fil d'Ecosse, Fil de Perse,
 Seide und Glacé-Leder in
 größter Auswahl.
 Fil d'Ecosse-Handschuhe
 schon von 20 Pf. an das Paar.
 Reinsidene Damen-Handschuhe
 (schwarz und farbig) à 80 Pf.
 das Paar.
Julius Strauss,
 Kaiserstraße 143, nächst
 dem Marktplatz.

Für die Reise
 empfehle:
Damen- und Mädchen-
Yokohama-Hüte
 40 und 50 Pf. das Stück.
E. Willmannsdörfer,
 2.1. Hutlager,
 Kaiserstraße 169.

Ausverkauf.
 7.5. Einem verehrlichen Publikum bringe ich
 mein reich assortirtes Möbelager mit dem An-
 fügen in empfehlende Erinnerung, daß ich wegen
 bevorstehender Geschäftsverlegung meine Waaren
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufe.
 Indem ich noch besonders auf das ausgewählte
 Lager in nußbaumenen Büffets, Chiffonnières,
 Schreibtischen, Sekretären, Wasch- und anderen
 Kommoden, ovalen, edigen und Auszugtischen,
 Rohr- und Strohsühlen, Küchen- und Speise-
 schränken, Badewannen mit und ohne Ofen, Hand-
 und Reisekoffern hinweise, zeichnet achtungsvollst
Fr. Schleckmann,
 Waldstraße 12.

Reparaturen
 an Schmuckgegenständen, Bestecken und
 Tafelgeräthen, ächt und unächt, besorgt
 prompt und billigst
Robert Weiss, Juwelier,
 Kaiserstrasse 215.

Chemische Kunstwascherei.
 6.2. Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Reinigen
 von Herren- und Damenkleidern (unzertrennt),
 jeder Art Teppiche, Vorhänge, Glacé- und Wasch-
 lederhandschuhe, sowie im Feinbügeln von jeder
 Art Weißwäsche und sichert prompte und billigste
 Bedienung zu. Gesl. Aufträge nimmt entgegen
 Luise Keiling, Spitalstraße 41 im Hinterhaus,
 nächst der Kreuzstraße.

Empfehlung.
 4.1. Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Auf-
 arbeiten von Kanapees, Bettrosten und Wa-
 tragen in und außer dem Hause und werden nur
 gute Arbeit und billige Preise zugesichert.
 Achtungsvollst
Karl Beck jun., Tapezier,
 Waldhornstraße 40.

Tüllvorhänge
 und **Gardinen** jeder Art werden
täglich gewaschen, gefärbt, ap-
 pretirt und in ca. 5 Tagen geliefert.
 20.13. **Ed. Printz,**
 10 Erbprinzenstraße 10
 und
 193 Kaiserstraße 193.

24.11. Bei Bedarf v. Cigarrenspitzen
 od. Pfeifen jeder Art, verlange
 man das mit über 2000 Abbild.
 Originalgr. versehene neueste Musteralbum von
Brüder Oettinger in Ulm a. D.
 Wiener Rauchutensilien-Fabriks-Depot. Stets d.
 Neueste. Billigste Bedien. Nur f. Wiederverkäufer.

Reparaturen
 an Flügeln, Pianinos u. Tafel-
 Klavieren in gediegener Ausführung
 übernimmt zu mäßigen Preisen. **Kosten-**
vorausschlag frei. Gleichzeitig empfiehlt
 sich zum **Stimmen** der Instrumente
 hier und auswärts bestens
H. Maurer, Pianofager u. Fabrit,
 Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Das Schwammbad
 ist und bleibt ganz besonders für Junggefallen
 das billigste und bequemste
„Zimmerbad“,
 da es die Möglichkeit bietet, mit einem Eimer
 Wasser den Körper täglich, ohne jede Kosten,
 die Annehmlichkeit eines erfrischenden und
 stärkenden Bades resp. Abwaschung zu Theil
 werden lassen zu können. Die dazu nöthigen
 Waschschaalen empfiehlt in selbstgefertigter,
 sauberer und solider Waare:
 Größe I 90 cm Durchmesser à M. 10.—,
 Größe II 100 cm " " à M. 12.—.
Wilhelm Göttle,
 3.3. Kaiserstraße 150.

Erklärung.
 * Ich nehme die in dem Briefe vom 28. Juni
 1888 enthaltenen Behauptungen gegen die Frau
Hoefler hiermit zurück.
Klether.

— Unterzeichneter empfiehlt sich im Einsetzen künstlicher **Zähne, Gebisse** zc. bei billiger Berechnung.
Jean Eckert.
 Kaiserstraße 137, 2 Etiegen hoch.

Segeltuch-Schube
 in reicher Auswahl und erstaunlich billig für **Herren, Damen und Kinder** empfehlen
J. & S. Hirsch,
 133 Kaiserstr. 133, Ecke der Kl. Kirche.



Reparaturen an Klavieren, Pianinos und Flügeln

werden in künstlerischer Vollendung zu mässigen Preisen ausgeführt.
 Ebenso **Stimmungen.**

Ludwig Schweisgut,
 Pianolager, 31 Herrenstrasse 31.

NB. Zur Vornahme von grösseren Reparaturen eignen sich die Sommermonate besonders wegen der Theater- und Schulerienf sowie der Reisezeit.

Spar Kochherde,
 selbstverfertigte, bester Konstruktion, empfiehlt unter Garantie zu äusserst billigen Preisen
Anton Martin,
 Herd- und Bauschlosserei,
 Akademiestrasse 16.
 Reparaturen an Herden werden solid und billig ausgeführt. 6.5.

Umzugsgelegenheit.

2.1. Anfangs Juli gehen 2 Möbelwagen nach Achern, wobei in der Richtung nach Karlsruhe oder Heidelberg eine Rückfahrt übernommen werden könnte: **Jakob Hausmann,** Möbeltransporteur.

Hofbräuhaus.
 12.4. Kaiserstraße 132 werden Abonnenten auf einen guten Mittagstisch à 60 und 80 Pfg. angenommen.
 Nächtigungsvollst
Aug. Lieckefett.

Prima Ochsenfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch
 empfiehlt bestens
Karl Glassner, Hoflieferant,
 Ritterstrasse 10/12.

!!! Tivoli !!!
Fronleichnamstag
 3—11 Uhr
Streich-Konzert.
 1/10 Liter Bier 12 Pfennig.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem Verluste unseres lieben Gatten und Vaters **Eduard Trouslard,** Bildhauer, insbesondere für die reichen Blumenspenden und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir unsern tiefempfundenen Dank aus.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Amintha Trouslard.

Militär-Schwimmschule.
 Wasservärme am 19. Juni 14 1/2 °.
 Die Anstalt kann auch heute (Fronleichnamstag) von Etbil benutzt werden.

Gasthaus zum Storch,
 4 Gartenstraße 4.
 Meine Kegelbahn ist für **Mittwoch Abend** frei geworden, was empfehlend anzeigt
 3.3. **A. Kasper.**

Katholischer Männerverein Constantia.
 Am **Fronleichnamsfest** findet bei günstiger Witterung im Garten des Vereinshauses von Nachmittags **4 Uhr** ab ein **Gartenfest** statt, wozu unsere verehrlichen Mitglieder mit ihren Familienangehörigen, sowie die anderen kath. Vereine hiermit freundlichst eingeladen werden.
 NB. Bei ungünstiger Witterung **gesellige Vereinigung mit Musik** im untern grossen Saal.
Der Vorstand. 2.2.

Total-Ausverkauf
 wegen
vollständiger Geschäftsaufgabe.
 Bis Ende Juli müssen die noch vorrätigen **Sommerkleiderstoffe** in Wolle, **Waschstoffe** in Satin, Zephyr, Madapolam zc. unbedingt geräumt sein und verkaufe dieselben = zu jedem annehmbaren Gebot. =
 Viele Stoffe in reiner Wolle, vorzügliche Qualität, für **Reisekleider** passend.
 Von 1 bis 2 Uhr geschlossen.
Z. Kaufmann, Kaiserstraße 187.

Zum Lohengrin.
 Donnerstag den 20. Juni
Zwei große Abschieds-Concerte
 der hier so beliebten **Sänger- und Variété-Gesellschaft**
 = **Humor.** =
 Ausgewähltes Programm.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Danksagung.
 Für die herzliche Theilnahme anlässlich unseres schweren Verlustes, für die vielen Blumenspenden und die zahlreiche Leichenbegleitung sprechen wir allen unsern innigsten und wärmsten Dank aus.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Franz Keller, Kleidermacher.

Eine größere Parthie reinwollene Kleiderstoffe, sowie eine Parthie Elsässer Waschstoffe sind wegen vorgerückter Jahreszeit bedeutend im Preise zurückgesetzt.

Die seither angesammelten Reste von wollenen Kleiderstoffen, sowie von Waschstoffen, theilweise zu Kleidern reichend, sind zu sehr billigen Preisen zum Verkauf angesetzt.

S. Model.

22.



Schwarzwaldverein, Section Karlsruhe.

Donnerstag den 20. Juni, Abends 1/9 Uhr, Vereinsabend im Stadtgarten.

Mittheilung des definitiven Festprogramms der Jubiläums-Feier des Bestandes des Schwarzwaldvereins. Einzeichnung in die Teilnehmerliste an dieser Feier und Besprechung über einen eventuell mit der Fahrt zu diesem Feste zu verbindenden Ausflug auf den Kandel.

Gleichzeitig benachrichtigen wir unsere Mitglieder, dass die Anmeldung zur Theilnahme am Festmahl am 26. d. Mts. erfolgt sein muss und wir deshalb eine Einzeichnungsliste im Auskunftsbureau Kaiserstrasse 78 aufgelegt haben, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Der Vorstand.

Thurmberg. Fronleichnamstag ist im Burghof Großes Concert.

Eintritt 10 Pf. Kinder frei. Anfang 1/2 4 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

- 19. Juni August Vater von Grödingen, Schreiner allda, mit Lina Witt von Büding.
19. Juni. Dr. Karl Lauer von hier, Apotheker in Freiburg, mit Bertha Serauer von hier.
12. Juni. Maria, Vater Christian Zimmerle, Schreiner.
15. " Frieda Johanna, Vater Ferd. Adenhehl, Stallknecht.
17. " Julius Max, Vater Julius Kull, Lokomotivführer.
18. " Anna Lina Eleonora, Vater Stefan Dier, Blechwachsmesser.
18. " Pauline Mathilde Bertha, Vater Gustav Ad. Wende, Kaufmann.
19. Juni. Arthur, alt 13 Tage, Vater + Karl Kaiser, Bleicher.
19. " Friedrich, alt 1 Monat 16 Tage, Vater Wilh. Kauth, Buchbinder.

Fremde

übernachteten hier vom 18. bis 19. Juni.
Alte Post. Frau Sutter, Priv. von Gittingen.
Weimer, Kfm. v. Heidelberg.
Sahnhofshotel. Wayer, Kfm. v. Erfurt. Nobeln, Kfm. v. Reichshausen. Lange, Kfm. v. Berlin. Wagner, Kfm. v. Göttingen. Schild, Kfm. v. Offenbach. Rothrock, Kfm. v. Mannheim. Kirschheimer, Kfm. v. Heilbronn. Oberhard, Kfm. m. Frau v. Friedrichshausen. Trenkler, Buchbdr. v. Wien. Geering, Priv. v. Basel. Fräul. Menges, Priv. v. St. Louis. Kornicker, Inspektor von Döhringen. Stritt, Straßenwrt. v. Sinsheim. Lindemayer, Bankler m. Frau v. Frankfurt.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 20. Juni, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Dekan D. Bittel.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Hotel Stoffleth. Wrabeau, Kfm. v. Stuttgart. Schröder, Kfm. v. Mainz. Sauer, Kfm. v. Nürnberg. Blatinader, Kfm. v. Mannheim. Reichert, Kfm. v. Prag. Gutheinz, Kfm. v. Kassel. Wensheim, Kfm. v. München. Schuder, Fabr. v. Elberfeld.

Hotel Lannhäuser. Hamacher, Kfm. v. Kassel. Ropp, Stud., u. Kelpold, Rentamteu v. Freiburg. Martin, Fabr. v. Griefeld. Guntram, Mühlendef. m. Frau v. Speyer. Blumer, Güterinsp. v. Heidelberg. Unzer, Ing. v. Pforzheim. Gebhardt, Referendar von Lehr. Kurzweller, Bw. m. Frau v. Württemberg. Fr. Wagner v. Württemberg.

Hotel Victoria. Bayerische, Levy u. Oppenheimer, Kfm. v. Staudinger. P. v. v. Frankfurt. Pfäfflein, Kfm. v. Straßburg. Fischfeld, Kfm. m. Fam. u. Ber. v. Birmensfeld. Stern, Kfm. v. Gannstatt. Grebel, Kfm. v. Leipzig. Goldbaum, Kfm. v. Pforzheim. Busch u. Albert m. Frau, Kfm. v. Düsseldorf. Schwert, Kfm. m. Frau v. Hannover. Dettlinger u. Langenbed, Kfm. von Ulm. Weyl, Kfm. v. Kuppenheim. Hel. Schmittler v. Forbach. Gremmer, fgl. Vertriebs-Beir. v. Köln. Troppner, Priv. v. Berlin. Schleichner, Priv. v. Berlin. Reineemann, Priv. v. Nürnberg. Wald, Priv. m. Fam. v. Bielefeld. Witzel, Kfm. v. Offenbach. Bauer, Kfm. v. Mannheim. Biedemann, Kfm. v. Neustadt. Müller u. Höfken, Kfm. v. Stuttgart. Altdorf, Kfm. v. Köln. Meyer, Kfm. v. Konstanz. Hert, Kfm. v. Bielefeld. Gurg. Biederman v. Freiburg. Ebbner, Stud. v. Münsterberg.

Schwarzer Adler. Bühler, Kfm. v. Mannheim. Sattler, Kfm. v. Kempten. Seimling, Kfm. v. Hannover. Dentler, Kfm. v. Basel. Holzer, Kfm. v. Worms.

Tagesordnung des Schwurgerichts vom II. Quartal 1889.

- Montag den 24. Juni, Vormittags 8 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Karl Stiefel von Dertingen, wegen Meineids, Vormittags 11 Uhr: J. A. S. gegen Karl Grässer von Langensteinbach, wegen Urkundenfälschung und Betrugs, Nachmittags 3 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Philipp Mater und Otto Linz von Sinsheim, wegen Brandstiftung.
Dienstag den 25. Juni, Vormittags 8 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Jakob Christof Stridy von Teutschneureuth, wegen Raubs, Vormittags 11 Uhr: J. A. S. gegen Albert Nagel von Waldbach, wegen Urkundenfälschung, Nachmittags 3 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Jakob Köllner Wittve von Königshausen, wegen Meineids.
Mittwoch den 26. Juni, Vormittags 8 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Johann Friedrich von Bruchsal, wegen Brandstiftung und Bedrohung, Nachmittags 3 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Josef Burger von Forst, wegen Verbrechens gegen §. 1867 St.G.B.
Donnerstag den 27. Juni, Vormittags 8 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Adolf Haslach von Mühlhausen, wegen Meineids, und Witt Löwenstein von Rerlingen, wegen Anstiftung, Nachmittags 3 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Johann Schmelzer von Stein, wegen Verbrechens gegen die Wittlichkeit.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.